

Holz | Bau Forum Garmisch 15

21. Internationales Holzbau-Forum (IHF 2015)

Aus der Praxis – Für die Praxis

Kongresszentrum – Garmisch-Partenkirchen

2.-4. Dezember 2015

fermacell

pavatex

E EGGER

ERLUS ^e

Henkel

hsbcad

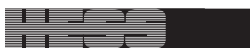
LIGNATUR

NOVATOP

rothoblaas

VELUX

Weitere Aussteller



Hauptsponsoren



Kaffeesponsoren



türmerleim

Experience in Adhesives

Sponsoren



IHF-Prologe

Prolog I Architektur-Forum
Holzarchitektur

Prolog II Fertigbau-Forum
Prozesse im Wandel – Planung,
Produktion und Logistik 4.0

Prolog III Holzhausbau-Forum
Gebäudemodernisierung – ein
bedeutender Zukunftsmarkt der
Holzbaubranche

Prolog IV Verbindungstechnik-Forum
Verbindungstechnik für Brettsperrholz
(BSP), Holz-Holz-Verbindungen und
Systemverbinder

IHF

Begrüßung
Holzumfeld
Strukturelle Veränderungen
in Industrie und Arbeitswelt

Holztragwerke

Ausgewählt: Internationale
Objekte mit Ausstrahlung

Holzforschung
Ermüdung

Auftaktveranstaltung

Der moderne zukunftsfähige
Holzsystembau – heute und
morgen

09.00

13.45

08.30

11.20

Mittwoch, 2. Dezember 2015

Donnerstag, 3. Dezember 2015

21. Internationales Holzbau-Forum (IHF 2015)

Aus der Praxis – Für die Praxis

Kongresszentrum – Garmisch-Partenkirchen

2.–4. Dezember 2015

Das Internationale Holzbau-Forum (IHF 2015) bietet Holzbauern, Planern, Ingenieuren sowie Architekten die Gelegenheit, über Erfahrungen, Arbeiten und Ziele mit Holztragwerken bzw. Holzkonstruktionen zu berichten. Das Forum wird zugleich den Projektierenden, den Verantwortlichen von Bau- und Genehmigungsbehörden, dem Holzbauer und Handwerker, dem Praktiker und dem Ausbilder die Gelegenheit geben, sich umfassend zu informieren und auszutauschen.

Simultanübersetzung

Die Vorträge werden in der Landessprache des Referenten gehalten. Es erfolgt eine Simultanübersetzung in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch.

Holztragwerke

Aufstockung | Mehrgeschossig | Hochhaus

Holzforschung

Verklebte und vergossene Verbindungen im Holzbau

Holz-Beton-Verbund

Entwicklungen im Brettschicht- / Brettsperholz

Gastreferat und Ehrungen

13.50

18.50

Donnerstag, 3. Dezember 2015

Mittwoch, 2. Dezember 2015

Auftaktveranstaltung

Der moderne zukunftsfähige Holzsystembau – heute und morgen

Moderation: Christoph Starck, Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, CH-Zürich

Prämisse des Erfolgs von Holz in der Moderne ist das Denken in Systemen. Deshalb kommt der Systementwicklung erstrangige Bedeutung zu. Modularisiertes Bauen, die industrialisierte Fertigung im Bausatzsystem, könnten den Holzbau weiter beflügeln. Welche Potentiale schlummern in diesem Ansatz? Und was kann der Holzbau von anderen Industrien lernen, um ihm den Weg zu ebnen?

- 08.15 Empfang der Teilnehmenden
Begrüßungskaffee offeriert von Sihga
- 08.55 Begrüßung
Christoph Starck, Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, CH-Zürich
- 09.00 Systeme im Holzbau – Systematik, Einordnung, Ausführung
Ivan Brühwiler, Josef Kolb, CH-Romanshorn
- 09.30 Mit Holzsystembau den Marktanteil erhöhen – eine baubetriebliche und bauwirtschaftliche Betrachtung
Prof. Dr. Detlef Heck, TU Graz, AT-Graz
Jörg Koppelhuber, TU Graz, AT-Graz
- 10.00 Gestiegene Komplexität und Kostendruck – Wie geht die Möbelindustrie damit um
Dieter Rezbach, Lignum Consulting, DE-Kupferzell
- 10.30 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Metsä Wood
- 11.00 Modularität – Bauart für den Holzbau
Prof. Marco Ryter, BFH Dencity/Bauart Architekten + Planer, CH-Bern/Zürich/Neuenburg
- 11.30 Bauen mit Flächenelementen ...
... aus der Sicht der Architektur
Bruno Moser, architekturWerkstatt, AT-Breitenbach
- 12.00 ... aus der Sicht des Holzbaus
Roland Frehner, Holzbau Saurer, AT-Höfen
- 12.30 Schlussdiskussion
- 12.40 – 13.45 Mittagspause im Foyer des Richard-Strauss-Saales
Pausenkaffee offeriert von Dynea

Holzkonstruktionen

Block A

Gastland: United States of America (USA)

Block B

Extreme Ingenieurholzbauwerke

Block C

Zukunft Bau: Energieeffizientes Bauen – Intelligente Fassaden

IHF-Epilog

Hospitality mit Holz – Gastlichkeit hat viele Gesichter. Gäste und Standort bestimmen Architektur und Materialisierung

08.30

12.20

Freitag, 4. Dezember 2015

Mittwoch, 2. Dezember 2015

IHF-Prolog I

Architektur-Forum

Organisiert von der Technischen Universität München in enger Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Lignatur, CH-Waldstatt

Holzarchitektur

Moderation: Prof. Hermann Kaufmann, TU München, DE-München

Die Bedeutung des Baustoffes Holz für die aktuelle Architekturdiskussion wird im Architekturprolog durch Referate über ausgewählte Projekte thematisiert. Dabei gilt es, die Vielseitigkeit, die gestalterischen Möglichkeiten und die neuesten Entwicklungen aufzuzeigen und damit einen Beitrag zur Erweiterung des Anwendungsspektrums des Baustoffes Holz zu leisten. Es geht hier nicht um die quantitativen Fortschritte, sondern um die architektonische Relevanz des Baustoffes Holz.

13.15	Empfang der Teilnehmenden
13.45	Begrüssung <i>Ralph Schläpfer, Lignatur, CH-Waldstatt</i>
14.00	Holzbau macht Schule <i>Andreas Krawczyk, Architekturbüro NKBAK, DE-Frankfurt</i>
14.35	Wechselwirkung zwischen Struktur und Raum – zwei Beispiele aus dem Wohnungsbau <i>Jürg Stieger, Forrer Stieger, CH-St. Gallen</i>
15.10	Bildungsbauten in Holz <i>Prof. Jürgen Krug, Krug Grossmann Architekten, DE-München</i>
15.45	Kaffeepause in der Fachausstellung <i>Pausenkaffee offeriert von Lignatur</i>
16.15	0 . 8 . 15 ? <i>Robert Pfurtscheller & Reinhard Madritsch, Madritsch Pfurtscheller Architekten, AT-Innsbruck</i>
16.50	Erfahrungen bei Um- und Neubauten <i>Martin Zettel, ANS Architekten und Planer, CH-Worb</i>
17.25	Dach-Landschaften <i>Elmar Ludescher, Elmar Ludescher Architekt, AT-Bregenz</i> <i>Philip Lutz, Philip Lutz Architektur, AT-Bregenz</i>
18.00	Schlussdiskussion

IHF-Prolog II

Fertigbau-Forum

Organisiert vom Bundesverband Deutscher Fertigbau

Prozesse im Wandel – Planung, Produktion und Logistik 4.0

Moderation: Georg Lange, Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF), DE-Bad Honnef

Der Holzbau steht vor grossen Veränderungen. Im Bereich des Objektbaus wird das Building Information Modeling – kurz BIM – immer mehr gefordert. Gleichzeitig spricht man von der nächsten digitalen Revolution, der «Industrie 4.0». Welche Prozesse in Planung, Fertigung und Logistik lassen sich derzeit schon abbilden, was ist noch «Zukunftsmusik»? Der Prolog will durch Werkberichte hierzu Antworten finden.

13.15	Empfang der Teilnehmenden
13.45	Begrüssung durch den Veranstalter <i>Johannes Schwörer, Präsident Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF), DE-Bad Honnef</i>
14.00	BIM – Schluss mit den Mythen wir wollen Fakten! – Was bedeutet BIM für den Holzhausbau? <i>Philipp Zumbrunnen, Urban Construction, UK-London</i>
14.35	Schnittstellenvermeidung am Beispiel der Stadtwerke Lübeck <i>Michael Keller, Züblin Holzingenieurbau, DE-Aichach</i>
15.10	Lean Production – Überlebensfrage und Strategien für produzierende Unternehmen <i>Andreas Heinzmann, Schuler Consulting, DE-Pfalzgrafenweiler</i>
15.45	Kaffeepause in der Fachausstellung <i>Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Timber Deutschland</i>
16.15	Roboterfertigung: Entwicklungen und Tendenzen im Holzbau <i>Oliver David Krieg, ICD-Universität Stuttgart, DE-Stuttgart</i>
16.50	Roboterfertigung: Industrie im Rahmen von 4.0 im Holzsystembau <i>Thomas Wehrle, Erne Holzbau, CH-Laufenburg</i>
17.25	Jetzt: Willkommen im digitalen Wilden Westen – Wie Hellmann sich auf den Show-down vorbereitet? <i>Sami Awad-Hartmann, Hellmann Worldwide Logistics, DE-Osnabrück</i>
18.00	Schlussdiskussion

IHF-Prolog III

Holzhausbau-Forum

Organisiert von Timber Construction Europe

Gebäudemodernisierung – ein bedeutender Zukunftsmarkt der Holzbaubranche

Moderation: Andreas Raffener, Verein Südtiroler Zimmerleute und Vizepräsident Timber Construction Europe, IT-Bozen

Aktuell gewinnt die Modernisierung der Bausubstanz eine immer wichtigere Bedeutung. Einerseits gilt es, die Klima- und Energieeffizienz der bestehenden Gebäude zu erhöhen, damit die umweltpolitischen Vorgaben in Europa erreicht werden können. Andererseits bedarf es einer effektiven Kostensteuerung bei Bestandsbauten um die Marktfähigkeit des Segments gegenüber Neubauten darzustellen. Durch die demografische Entwicklung der Gesellschaft müssen die Gebäude u.a. an die Nutzerbedürfnisse älterer Menschen angepasst und optimiert werden. Mit der Verdichtung bestehender Siedlungsstrukturen können Kulturlandressourcen geschont werden. So betrachtet, steht die Bauwirtschaft vor grossen Herausforderungen – die Holzbauweise vor grossen Chancen, die es zu nutzen gilt.

13.15 Empfang der Teilnehmenden

13.45 Begrüssung
Ulrich Huth, Präsident Timber Construction Europe, DE-Berlin

14.00 Der Gebäudebestand – Neue alte Wege für die Holzbaubranche
Prof. Ludger Dederich, Hochschule Rottenburg, DE-Rottenburg

14.35 Siedlungsverdichtung als Motor für die energetische Gebäudemodernisierung
Dr. Ulrike Sturm, Hochschule Luzern – Technik & Architektur, CCTP, CH-Luzern

15.10 Neue Businessmodelle in der Holzbaubranche – Vom reinen Ausführungspartner zum Lösungsanbieter
Sigfried Kohler, oa.sys baut, AT-Alberschwende

15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Timber Deutschland

16.15 Forschungsprojekt ROOFBOX – intelligente Wohnraumerweiterung im Bestand
Robert Jöbstl, Forschung und Entwicklung Haas Group, AT-Radersdorf

16.50 Kreative Gebäudemodernisierung steigert die Marktfähigkeit bestehender Gebäude gegenüber Neubauten
Mario Jost, Beer Holzbau, CH-Ostermündigen

17.25 Potentiale von standardisierten Fassadensanierungskonzepten
Alexander Gump, Gump & Maier, DE-Binswangen

18.00 Schlussdiskussion

IHF-Prolog IV

Verbindungstechnik-Forum

Organisiert von der TU Graz in enger Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Vinzenz Harrer

Verbindungstechnik für Brettsper Holz (BSP), Holz-Holz-Verbindungen und Systemverbinder

Moderation: Prof. Dr. Gerhard Schickhofer, TU Graz, AT-Graz

Damit lässt sich in aller Kürze das diesjährige Programm des Verbindungstechnik-Prologs umschreiben. Die Entwicklung und Erprobung von Verbindungstechnologien für das flächenhafte Produkt Brettsper Holz (BSP) hat erst begonnen. Dabei gewinnen statisch und dynamisch beanspruchbare sowie duktile Konzepte im Besonderen für erdbebengefährdete Regionen an Bedeutung. Diese Anforderungen gelten in zunehmendem Masse auch für Systemverbinder in stabförmigen Strukturen. Zu beobachten ist zudem ein wachsendes Interesse an der Entwicklung von Verbindungssystemen für furnierbasierte Laubholzprodukte.

13.15 Empfang der Teilnehmenden

13.45 Begrüssung
Vinzenz Harrer, Vinzenz Harrer, AT-Frohnleiten

14.00 Geschraubte Schubverbindungen in Brettsper Holz
Prof. Thomas Tannert, University of British Columbia, CA-Vancouver

14.30 Längsschubverbindungen in den Schmalseiten von Brettsper Holzelementen
Tobias Schmidt, Karlsruher Institut für Technologie, DE-Karlsruhe

15.00 Starre und duktile Klebeverbindungen für BSP-Anwendungen
Prof. Dr. Leander A. Bathon, Hochschule RheinMain, DE-Wiesbaden

15.30 Diskussion

15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Timber Deutschland

16.15 Innovatives Holz-Holz-Verbindungssystem für Brettsper Holz
Gregor Silly, holz.bau forschungs gmbh, AT-Graz

16.45 Systemverbinder zur Abtragung dynamischer Beanspruchungen
Ursula Mahlkecht, holz.bau forschungs gmbh, AT-Graz

17.15 Tragverhalten von vorgespannten Holzrahmenkonstruktionen
Prof. Andrea Frangi, ETH Zürich, CH-Zürich

17.45 Verbindungstechniken für auf Laubhölzer basierte Holzwerkstoffe mit besonderer Berücksichtigung von BSH und LVL aus Buche
em. Prof. Ernst Gehri, CH-Zürich/Rüschlikon

18.15 Schlussdiskussion

Mittwoch, 2. Dezember 2015

Rahmenveranstaltung am Vorabend des IHF 2015

ab 18.15 Apéro

Für die Teilnehmenden der Prologe 2015 und die Teilnehmenden des gemeinsamen Abendessens vom IHF 2015 in der begleitenden Fachausstellung.
Der Apéro wird offeriert von Knauf und SFS intec

ab 19.15

Abendessen – Genussvolles aus den Alpenländern
Gelegenheit für angeregte Gespräche und Diskussionen bietet sich beim gemeinsamen Abendessen im Kongress Zentrum von Garmisch-Partenkirchen. Es ist eine separate Anmeldung der Teilnehmenden (Anmeldeformular), die nur am IHF 2015 teilnehmen, erforderlich.

Donnerstag, 3. Dezember 2015

Holzumfeld – Die Holzwirtschaft ist, wie andere Branchen auch, vom politischen und wirtschaftlichen Umfeld abhängig. Daher ist es wichtig, politische Tendenzen auf nationaler und internationaler Ebene sowie wirtschaftliche Entwicklungen im Umfeld einer internationalen Tagung zu betrachten.

08.30 Eintreffen der Teilnehmenden mit Begrüssungskaffee
Begrüssungskaffee offeriert von Steico

09.00 Begrüssung durch den Veranstalter
Prof. Heinrich Köster, Hochschule Rosenheim, DE-Rosenheim

Strukturelle Veränderungen in Industrie und Arbeitswelt

Moderation: Prof. Heinrich Köster, HS Rosenheim, DE-Rosenheim

Die Wirtschaft steht an der Schwelle zur vierten industriellen Revolution. Durch das Internet getrieben, wachsen reale und virtuelle Welt zu einem Internet der Dinge zusammen. Experten sehen Potenziale für das gesamte produzierende Gewerbe, unabhängig von der Grösse. Viele Industrie-konzerne haben bereits vernetzte Produktionsstätten in Betrieb genommen. Hinter diesen Schlagwörtern steht zwar viel technologischer Hype, im Kern aber eine fundamental andere Herangehensweise an die Geschäftstätigkeit. Industrie 4.0 kann als Basis für erfolgreiche Geschäftsmodellinnovation auch im Holzbau werden. Im Ergebnis entsteht so das Unternehmen 4.0.

09.20 Geschäftsmodelle für Industrie 4.0
Prof. Dr. Frank Thomas Piller, RWTH Aachen University, DE-Aachen

10.00 Industrie 4.0 – Die industrielle Revolution
Prof. Dr. Thomas Bauernhansl, iFF Institut, DE-Stuttgart

10.40 Diskussion

10.50 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Jowat

Holztragwerke – Hochleistungsfähige Bauwerke mit Holztragwerken haben einen besonderen Stellenwert in der Bauwelt und der Öffentlichkeit. Sie bilden Vertrauen in das Leistungsvermögen von Holz als Baustoff und dokumentieren das weite Spektrum seines Einsatzes.

Ausgewählt: Internationale Objekte mit Ausstrahlung

Moderation: Prof. Dr. Frank Lam, UBC Vancouver, CA-Vancouver

Die Vielseitigkeit des Baustoffes Holz widerspiegelt sich in der internationalen Architekturszene. Neue Verbindungstechniken und Materialkombinationen schaffen die Vorlagen für neue Einsatzgebiete. Mit einer Auswahl realisierter Projekte von internationaler Bedeutung wird – wie es am IHF Tradition ist – eine Übersicht über die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten von Holz und Holzwerkstoffen in Kombination mit anderen Materialien im modernen Hochbau vermittelt.

11.20 Gipfelsturm, ein alpines Holzgebäude auf dem Chäserrugg
Richard Jussel, Blumer Lehmann, CH-Gossau

11.50 Kreative Anwendungen mit Holz für Transitbauten
Duane Palibroda, Fast+Epp, CA-Vancouver

12.20 Mittagspause im Richard-Strauss-Saal
Mittagskaffee offeriert von Isofloc

13.50 Das Weinmuseum in Bordeaux
Michel Chapron, Arbonis, FR-Versvres

14.20 Exklusives Segelschiff in Paris – das Louis-Vuitton-Museum
Mathias Hofmann, Hess Timber, DE-Kleinheubach

14.50 Diskussion

15.00 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Gutex

Aufstockung | Mehrgeschossig | Hochhaus

Moderation: Prof. Uwe Germerott, BFH-AHB, CH-Biel

Der Trend geht zurück in die Stadt, das ist schon lange kein Geheimnis mehr. Wohnraum ist knapp und Nachverdichtung sowie Geschossbauten erwünscht. Der Holzbau hat in diesem Zusammenhang in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Als Leichtbauweise bzw. Bauweise mit einem besonders hohen Vorfertigungsgrad eignet sich Holz bestens für Aufstockungen, Geschossbauten und vereinzelt schon im Hochhausbau. Die aktuellen weltweiten Entwicklungen werden in den Vorträgen aufgezeigt.

15.30 TM50 – 5.000 m² Aufstockung in High-Performance Teamarbeit
Heiko Seen, HU-Holzunion, DE-Rottenburg

16.00 Neun Geschosse in einem Wohngebiet aus Holz und die kommunale Holzbaustrategie der Stadt Växjö
Prof. Marie Johansson, Linnaeus University Växjö/SP TräteK, SE-Växjö

16.30 Holzbauten finden Akzeptanz in den Städten – Freilager Zürich
Max Renggli, Renggli, CH-Sursee

17.00 Das weltweit höchste gebaute Holzhochhaus – 14 Stockwerken am Fjord von Bergen
Rune B. Abrahamsen, SWECO Norway, NO-Lillehammer

17.30 HoHo Wien – die technische Lösung
Richard Woschitz, RWT Plus / Der Generalkonsulent, AT-Wien

18.00 Diskussion

18.20 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von IsoCell

Holzforschung: Verklebte und vergossene Verbindungen im Holzbau

Moderation: Dr. Simon Aicher, MPA Universität Stuttgart, DE-Stuttgart

Das Internationale Holzbau-Forum ist ein Treffpunkt vieler Forscher und Entwickler aus der Holzwirtschaft – speziell der Holzbauforschung. Mit dem Block «Holzforschung» wollen die Veranstalter des IHF eine internationale Plattform anbieten – zur Präsentation von Forschungsergebnissen, zum Austausch mit den Unternehmen und zur Initiierung neuer Forschungsprojekte. Der Block wird einen Überblick über laufende Forschungsprojekte und Umsetzungen aufzeigen, wobei der deutschsprachige Raum im Fokus steht. Mittelfristig wird die Plattform für die Holzbauforschung laufend ausgebaut.

Ermüdung

- 11.20 Ermüdungsverhalten von Holz und geklebten Holzbauteilen
Dr. Simon Aicher, MPA Universität Stuttgart, DE-Stuttgart
- 11.50 Hoher Züblin-Windkraft-Turm aus Holz
Dr. Jochen Röhm, Ed. Züblin, DE-Stuttgart
- 12.20 Mittagspause im Richard-Strauss-Saal
Mittagskaffee offeriert von Isofloc

Holz-Beton-Verbund

- 13.50 Erhöhte Vorfertigung durch Verkleben von Holz und Beton?
Alexander Leib, Makiol + Wiederkehr, CH-Beinwil am See
- 14.20 Holz-Beton-Verbund als praxistauglicher Weg zum Bauen 4.0
Rainer Strauch, Cree, AT-Bregenz
- 14.50 Holz-Beton-Verbund Systeme – Vergleich und Tendenzen
Pirmin Jung, Pirmin Jung Ingenieure für Holzbau, CH-Rain
- 15.20 Diskussion
- 15.30 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Gutex

Entwicklungen im Brettschicht- / Brettsper Holz

- 15.50 Brettsperholz als leistungsfähiges, balkenförmiges Bauteil
Marcus Flaig, Blass & Eberhart, DE-Karlsruhe
- 16.20 Stabilität von druckbeanspruchten Bauteilen aus Brettschichtholz
Dr. Matthias Theiler, dsp Ingenieure & Planer, CH-Greifensee
- 16.50 Gebogene Brettsperholzplatten – Forschung und Anwendung
Roland Maderebner, Universität Innsbruck, AT-Innsbruck
- 17.20 Buche (-LVL) in homogenem und hybridem BSH und BSP
Dr. Gerhard Dill-Langer, MPA Universität Stuttgart, DE-Stuttgart
- 17.50 Diskussion
- 18.10 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Gutex

Gastreferat und Ehrungen

Moderation: Prof. Heinrich Köster, HS Rosenheim, DE-Rosenheim

- 18.50 Innovation und technischer Wandel im Zeitalter der Digitalisierung
Prof. Dr. Oliver Falck, ifo-Institut, Ludwig Maximilian Universität, DE-München

In ihrer Arbeitswelt stand Holz im Mittelpunkt. Sie haben sich für den Werk- und Baustoff Holz eingesetzt – einen nachhaltigen Baustoff, dem in «Nachhaltigen Zukunftsmärkten» eine zentrale Bedeutung zugeordnet wird.

- 19.30 Ehrung von Persönlichkeiten, die sich beispielhaft für das Holz im Bauwesen eingesetzt haben.

Michael Egger

Das Leben und Arbeiten mit Holz prägte Michael Egger seit frühester Kindheit. Sein Vater Fritz Egger sen. gründete 1961 ein Spanplattenwerk in St. Johann in Tirol. Seine Pionierarbeit und sein Lebenswerk setzten Michael Egger und sein Bruder Fritz fort. Sie bauten das österreichische Familienunternehmen zu einer international agierenden Firmengruppe aus. Heute ist EGGER mit 17 Werken in 7 europäischen Ländern, 7.400 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 2,2 Mrd. Euro einer der führenden Holzwerkstoffhersteller weltweit. Michael Egger trug Jahrzehnte lang die Verantwortung für Vertrieb und Marketing und war damit «das Gesicht» des Unternehmens. 2009 wechselte er in den Beirat und berät seither die EGGER Gruppenleitung in strategischen Fragen. Weiterhin ist er im Unternehmen, seinem Lebenswerk, sehr präsent und für die Mitarbeitenden jederzeit ansprechbar. Michael Eggers Unternehmergeist und seine Werthaltung prägen die gesamte Firmengruppe.

Laudatio: Walter Schatt, Schattdecor, DE-Thansau

Prof. Dr.-Ing. Heinz Brüninghoff

Heinz Brüninghoff studierte Bauingenieurwesen an der Technischen Hochschule Karlsruhe. Nach knapp zwei Jahren Mitarbeit am Lehrstuhl für Ingenieurholzbau und Baukonstruktion in Karlsruhe ging er zur bayerischen Staatsbauverwaltung, legte die 2. Staatsprüfung im Fach «Strassen- und Brückenbau» ab und wurde anschliessend in einem Strassenbauamt angestellt. Doch die Gedanken an den Ingenieurholzbau liessen ihn nicht los und diese führten ihn in eine Holzleimbaufirma in Ulm: Hallenbauten, die Produktion von Brettschichtholz oder von Nagelplattenbindern begeisterten ihn. Er begleitet und prägt bis heute diesen Bereich des Holzbaus. Es folgte die Übernahme eines Ingenieurbüros für Baustatik in Ulm, dort wurden herausragende Holzbauprojekte bearbeitet. Im Jahr 1984 erging der Ruf auf das Fachgebiet Holzbau an der Bergischen Universität Wuppertal. Während der über zwanzigjährigen Tätigkeit als Hochschullehrer gelang es Heinz Brüninghoff, Studenten für den Ingenieurholzbau zu begeistern und zu gewinnen. Er hat den Ingenieurholzbau durch die Verbindung von praktischem mit theoretischem Wissen sehr gefördert.

Laudatio: Prof. Dr. Heinrich Kreuzinger, DE-München

- ab 20.00 Gemeinsamer Abend mit Köstlichkeiten aus Nordamerika
Kaffee offeriert von Knauf und Dessert von SFS intec

Freitag, 4. Dezember 2015

Holzkonstruktionen – Konstruktionen aus Holz zeichnen sich durch ökologische Besonderheiten aus, die kein zweiter Baustoff besitzt. Von der Natur geliefert und nachwachsend, erfüllt Holz Eigenschaften, die für unsere Zukunft überlebenswichtig werden. Wenn es Holz als Baustoff nicht gäbe, müsste er erfunden werden. Alle an Bauprozessen Beteiligten sind gefordert, den Baustoff Holz mehr als in der jüngsten Vergangenheit zu berücksichtigen.

Block A

Gastland: United States of America (USA)

Moderation: Prof. Dr. Urs Bühlmann, Virginia Tech, USA-Blacksburg/Virginia

Holzland USA. Das Land von Wall Street und Silicon Valley ist auf Holz gebaut. So ist etwa die überragende Mehrheit der über eine Million Wohneinheiten, die jährlich in den USA gebaut werden, aus Holz gefertigt. Aber auch in Domänen, die traditionell dem Stahl- oder dem Betonbau vorbehalten sind, wie etwa der Hochhausbau oder der kommerzielle Infrastrukturbau, wird heute vermehrt mit Holz gebaut. Die Grösse des Marktes, die vorhandenen Waldressourcen wie auch die neuen Möglichkeiten des Ingenieurholzbaus eröffnen Holz eine grossartige Zukunft im «Land der unbegrenzten Möglichkeiten».

-
-
-
-
- 08.30 Amerikanische Forstwirtschaft – Globales Potential
Prof. Janaki R. R. Alavalapati, Auburn University, USA-Auburn/Alabama
-
-
-
-
- 09.00 Leichtrahmenkonstruktionen mit 2x4s – das «neue und alte»
Hausbausystem in Amerika
Prof. Dr. Joseph R. Loferski, Virginia Tech, USA-Blacksburg/Virginia
- 09.30 Der Einfluss von Konstruktionsnormen auf den Holzbau in
den USA
John «Buddy» Showalter, American Wood Council, USA-Leesburg/Virginia
-
-
-
-
- 10.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain Rigips
-
-
-
-
- 10.30 Brettsperrholz – neue Möglichkeiten mit Anlaufschwierigkeiten
Prof. Dr. Omar Espinoza, University of Minnesota, USA-St. Paul/ Minnesota
-
-
-
-
- 11.00 Ingenieurholzbau in Nordamerika
Gary C. Williams, Timber Systems Limited, CAN-Markham/Ontario
- 11.30 Der amerikanische Häusermarkt –
ein 350 Milliarden Dollar Markt
Prof. Dr. Urs Bühlmann, Virginia Tech, USA-Blacksburg/Virginia
-
-
-
-
- 12.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Türmerleim

Block B

Extreme Ingenieurholzbauwerke

Moderation: Prof. Michael Flach, Universität Innsbruck, AT-Innsbruck
Immer höher und weiter ist die Maxime der Extrembauwerke, die vorgestellt werden. Vom Sendemasten bis zum Windkrafttrud mit 140 m Höhe als visuellem Einstieg, folgt eine Vorschau auf die längste Holzbrücke der Welt, bevor Sie entdecken welchen extremen Lasten Hochlagern ausgesetzt sind, die nicht immer mit Stahl ausgeführt werden.

-
-
-
-
- 08.30 Windmessmasten in Holzbauweise
Benjamin Kienzler, Zimmerei Kienzler, DE-Vöhrenbach
-
-
-
-
- 09.00 Baumwipfelpfad des Naturerlebnisparks Panaroba
Jürgen Schaffitzel, Schaffitzel Holzindustrie, DE-Schwäbisch Hall
- 09.30 Ermüdungsbeanspruchte BSP-Bauteile am Beispiel eines
Turms für Windkraftanlagen
Carlo Schröder, DE-Hannover
-
-
-
-
- 10.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain Rigips
-
-
-
-
- 10.30 Erfahrung mit der Verwitterung von Grossbrücken in Südtirol
Dr. Oskar Rainer, Rubner Holzbau, IT-Brixen
-
-
-
-
- 11.00 Neue Dimensionen im Brückenbau in Norwegen
Magne A Bjertnaes, Sweco Norway, NO-Lillehammer
- 11.30 Hochregallager in Holz, Systeme und Beispiele
Konrad Merz, merz kley partner, AT-Dornbirn
-
-
-
-
- 12.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Türmerleim

Block C

Zukunft Bau: Energieeffizientes Bauen – Intelligente Fassaden

Moderation: Prof. Andreas Müller, BFH-AHB, CH-Biel

Statisch oder dynamisch? Diese Frage stellt sich heute bei der Entwicklung von innovativen Fassaden immer mehr. Soll die Gebäudehülle einen wesentlichen Beitrag zur Energiegewinnung leisten? Innovative Lösungen sind gefragt. Meist erfüllen diese auch die höchsten formalen Ansprüche. Ausgewiesene Experten zeigen innovative Lösungen, intelligente Konzepte und Visionen.

-
-
-
- 08.30 Energetische Sanierung der Gesamtschule Wetter
Alexander Müller, müllerschurr.architekten m2s, DE-Marktoberdorf
Andreas Fischer, Rubner Holzbau, DE-Augsburg
-
- 09.00 Die Fassade des Bürogebäudes Z3 – nachhaltig und innovativ
Juergen Bezler, Ed. Züblin, DE-Stuttgart
-
- 09.30 Lignoalp – die besondere Fassade
Markus Damiani, DAMIANI-HOLZ&KO, IT-Brixen
-
- 10.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain Rigips
-
- 10.30 Die Fassade der Zukunft – statisch oder dynamisch?
Prof. Dr.-Ing. Winfried Heusler, Schüco International, DE-Bielefeld
-
- 11.00 Aktiv-Stadthaus in Frankfurt am Main – im Effizienzhaus Plus-Standard
Andreas Wiege, HHS-Planer + Architekten, DE-Kassel
-
- 11.30 Warum Holz für bessere thermische Isolierung?
Markus Mooser, S-Win, CH-Bretigny
-
- 12.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Türmerleim

Epilog

Hospitality mit Holz – Gastlichkeit hat viele Gesichter.

Gäste und Standort bestimmen Architektur und Materialisierung

Moderation: Prof. Wolfgang Winter, TU Wien, AT-Wien

Eine wichtige Rolle in der Hotelentwicklung spielt die Architektur. Die Architektur kann, muss aber keinesfalls nur funktional sein. Sie ist neben dem Service, also dem Betreiber und dem Standort einer der wichtigen Bausteine im Gesamterlebnis für den Gast. Sie kann Alleinstellungsmerkmal und Wohlfühlfaktor darstellen.

- 12.20 Wellnesshostel⁴⁰⁰⁰ in Saas Fee – Der Holzbau, eine Gratwanderung des Bauherrn
René Dobler, Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus, CH-Zürich
- 12.50 Wellnesshostel⁴⁰⁰⁰ in Saas Fee – Holzbautechnik – Brandschutz – Montage
Reinhard Wiederkehr, Makiol + Wiederkehr, CH-Beinwil am See
- 13.05 «Gradonna Mountain Resort» 41 Chalets und 1 Hotel**** am Fuss des Grossglockners
Helmut Reitter, Arge Reitter-Strolz, AT-Innsbruck
- 13.35 Worldwide Hospitality – Projekte des Studios Matteo Thun
Gerald Schnell, Atelier Matteo Thun, IT-Mailand
- 14.15 Diskussion und Schlusswort zum Gesamtanlass
- 14.25 Stehlunch
Mittagskaffee offeriert von Sihga
Ausklang und Abschluss des IHF 2015

Neben der Wissensvermittlung durch die Fachreferenten haben Sie die Möglichkeit, sich in der angegliederten Fachausstellung über neueste Entwicklungen und Innovationen im Holz(haus)bau zu informieren. Unsere Partner, Sponsoren und weitere Unternehmen sind mit ihren Produkten vertreten. Nutzen Sie die Pausen, um sich einen Überblick zu verschaffen, Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte weiter zu vertiefen.

Die Organisatoren, Premium Partner, Partner, Sponsoren und Aussteller wünschen Ihnen ein aufschlussreiches und informatives 21. Internationales Holzbau-Forum IHF 2015.

Tagungsort

Kongresszentrum – Garmisch-Partenkirchen
Richard-Strauss-Platz 1, DE-82467 Garmisch-Partenkirchen

Übernachtung

Partnerhotels

Unter dem Stichwort «Internationales Holzbau-Forum» profitieren Sie von unserem Hotel-Kontingent. Reservieren Sie Ihr Hotel mit Hilfe der Hotelübersicht, welche auf unsere Website aufgelistet sind.

www.forum-holzbau.com/ihf/garmisch_index.html

Tourismus GAP

Sie haben auch die Möglichkeit Ihr Zimmer direkt über das GAP zu buchen:

Garmisch-Partenkirchen Tourismus, GAP
Postfach 1562, DE-82467 Garmisch-Partenkirchen
T +49 8821 180 7726, F +49 8821 180 755
www.gapa.de; reservation@gapa.de

Kontakt während der Veranstaltung vor Ort

Simone Burri, Claudia Stucki
T +49 8821 180 812, F +49 8821 180 850

Anmeldung

Der Anmeldetalon im Kuvert oder per Fax an:

forum-holzbau
Simone Burri, Postfach 474, CH-2501 Biel
T +41 32 327 20 00, F +41 32 327 20 09
info@forum-holzbau.com

Anmeldung über das Internet unter www.forum-holzbau.com

Anmeldeschluss 20. November 2015

Veranstalter

Aalto University Helsinki (AUH), FI-Aalto
Berner Fachhochschule (BFH), CH-Biel/Bienne
Hochschule Rosenheim (HS Ro), DE-Rosenheim
Technische Universität Wien (TUW), AT-Wien
Technische Universität München (TUM), DE-München
University of British Columbia (UBC), CA-Vancouver

Mitveranstalter

Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF), DE-Bad Honnef
ENSArchitecture-Université de Lorraine, FR-Nancy
ENSTIB-Université de Lorraine, FR-Epinal
Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, CH-Zürich
Materialprüfanstalt Stuttgart (MPA), DE-Stuttgart
Technische Universität Graz (TUG), AT-Graz
Timber Construction Europe (TCE), DE-Berlin
Universität Innsbruck, AT-Innsbruck

Ideelle Träger

Europäischer Fertigbauverband (EFV), AT-Wien
Hauptverband der Dt. Holz und Kunststoffe verarbeitenden
Industrie (HDH), DE-Bad Honnef
Studiengemeinschaft Holzleimbau, DE-Wuppertal
Verband für geprüfte Qualitätshäuser (VGQ), CH-Biel
Verband Holzfaser Dämmstoffe (VHD), DE-Wuppertal

Fachzeitschriften / Medienpartner

architektur aktuell, AT-Wien
Area Legno, IT-Milano
BioCasa, IT-Milano
Brückenbau Construction & Engineering, DE-Wiesbaden
First, CH-Zürich
Glaswelt, DE-Stuttgart
Holzbau - die neue quadriga, DE-Wolnzach
holzbau austria, AT-Wien
HolzBaumarktschweiz, CH-Niederwil AG
Holzkurier, AT-Wien
Holz-Zentralblatt, DE-Stuttgart
IL Legno, IT-Milano
mikado, DE-Augsburg
PUU, FI-Helsinki
tec 21, CH-Zürich
Umriss - Zeitschrift für Baukultur, DE-Wiesbaden
wir holzbauer, CH-Zürich
Xylon, IT-Assago/Milano
Zuschnitt, AT-Wien

Premium Partner

Egger, AT-St. Johann
Fermacell, DE-Duisburg
Pavatex, CH-Fribourg

Partner

Erlus, DE-Neufahrn
hsbcad, DE-Kaufbeuren
Lignatur, CH-Waldstatt
Novatop, Kuratle&Jaeger, CH-Leibstadt /
Topwood Trading, DE-Geislingen
Rotho Blaas, IT-Kurtatsch
Velux, DK-Hørsholm

Hauptponsoren

Henkel, DE-Düsseldorf
Kronospan, CH-Menznau

Kaffeensponsoren

Dynea, NO-Lillestrom
Gutex Holzfaserwerk, DE-Waldshut-Tiengen
Isocell, AT-Neumarkt
Isofloc, CH-Bütschwil
Jowat, DE-Detmold
Knauf Gips, DE-Idhofen
Knauf Insulation, DE-Simbach am Inn
Saint Gobain Rigips, DE-Düsseldorf
Saint Gobain Isover, DE-Düsseldorf
SFS intec, CH-Heerbrugg
Sihga, AT-Ohlsdorf
Steico, DE-Feldkirchen
Stora Enso Timber, DE-Pfarrkirchen
Türmerleim, DE-Ludwigshafen / CH-Basel

Sponsoren

Best Wood Schneider, DE-Eberhardzell
Heco-Schrauben, DE-Schramberg
Mayr-Melnhof Holz Holding, AT-Leoben
Metsä Wood Merk, DE-Aichach
Pollmeier, DE-Creuzburg
Sherpa Connection Systems, AT-Frohnleiten
TechnoWood, CH-Wildhaus

Weitere Aussteller

3B TEC, DE-Ludwigsfelde
Adler, AT-Schwaz
Adolf Würth, DE-Künzelsau-Gaisbach
Agepan Bausysteme, DE-Meppen
Akademie der Hochschule Biberach, DE-Biberach
Ampack-Bautechnik, DE-Warthausen
Avola, DE-Hattingen
BeA, DE-Ahrensburg
Binderholz, AT-Fügen
BSW Berleburger Schaumstoffwerk, DE-Bad Berleburg
Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser,
DE-Bad Honnef
cadwork informatik Software, DE-Hildesheim
CO₂-Bank, DE-Schmallenberg
Contec, CH-Uetendorf
Deutscher Holzfertigbau-Verband, DE-Ostfildern
Dietrich's Datenverarbeitung, DE-Neubiberg
Dlubal, DE-Tiefenbach
Dörken, CH-Arlesheim
DRW-Verlag Weinbrenner, DE-Leinfelden-Echterdingen
elka-Holzwerke, DE-Morbach
Eugen Decker Holzindustrie, DE-Morbach
FARO 3D Software, DE-Dresden
Fehr Braunwalder, CH-St. Gallen
Fischer, DE-Waldachtal
Forum Weisstanne, DE-Freiburg
Franken-Systems, DE-Kitzingen
Franz Habisreutinger, DE-Weingarten
Fundermax, AT-St. Veit/Glan
Getzner, AT-Brüns
GH Baubeschläge, DE-Weilheim/Teck
GHU datacomp, DE-Laichingen
GIN Interessenverband Nagelplatten, DE-Ostfildern
Grossmann Bau, DE-Rosenheim
Haas Fertigbau, DE-Falkenberg
Hans Brüggemann, DE-Büchen

Hans Hundegger, DE-Hawangen
Heinopuu Consulting & Travel and Woodguide, FI-Espoo
Hess, CH-Döttingen
HMR Jacob, DE-Aldersbach-Uttigkofen
Hochschule Rosenheim, DE-Rosenheim
holzbau austria, AT-Wien
Holzbau Deutschland, DE-Berlin
Holz-Brüner, DE-Bräunlingen/Schw.
Homatherm, DE-Berga
HU-Holzunion, DE-Niederaichbach
Inthermo, DE-Ober-Ramstdt
ITW Befestigungssysteme, DE-Hemmingen
Karl M. Reich Verbindungstechnik, DE-Oberboihingen
Kaufmann, DE-Ober-Ramstadt
Knapp, DE-Pöding
Krinner, DE-Strasskirchen
Krüsi Maschinenbau, CH-Schönengrund
Lignotrend, DE-Weilheim-Bannholz
Linnaeus University, SE-Växjö
Ludwig System, DE-Schneizdreuth
Maidler, AT-St. Johann
mikado, Weka Media, DE-Augsburg
Moll, DE-Schwetzingen
MLT – Modern Lumber Technologies, RU-St. Petersburg
Natur in Form, DE-Redwitz a. d. Rodach
Nowa+, DE-Rottweil
Peikko Group, DE-Waldeck
Pfeifer Timber, AT-Imst
Pfister Waagen Bilanciai, DE-Affing-Mühlhausen
Pfleiderer Industrie, DE-Gütersloh
Pitzl Metallbau, DE-Altheim
Prebena, DE-Schotten
Raimund Beck, AT-Mauerkirchen
Remmers Baustofftechnik, DE-Löningen
S+S Datentechnik, DE-Bergisch Gladbach
Schaffitzel Holzindustrie, DE-Schwäbisch Hall
Schmid Schrauben, AT-Hainfeld
Schuler Consulting, DE-Pfalzgrafenweiler
SCM Group, IT-Rimini
Sema Holzbaustoffe, DE-Wildpoldsried
Sto, DE-Stühlingen
Treppenbau Rutz, CH-Bazenheid
Weinmann, DE-St. Johann
WGsystem, DE-Ottobeuren
Woodtec Fankhauser, CH-Vordemwald
Zimmermann Lüftungstechnik, DE-Wenden-Gerlingen
Züblin Holzingenieurbau / Merk Timber, DE-Aichach

21. Internationales Holzbau-Forum (IHF 2015)
Aus der Praxis – Für die Praxis
Kongresszentrum – Garmisch-Partenkirchen

Ich melde mich für das 21. Internationale Holzbau-Forum vom 2.-4. Dezember 2015 verbindlich an.

Anmeldung zu den Veranstaltungen (inkl. Tagungsdokumentation)

<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung am 02.12.15, inkl. Mittagessen	€ 85.-	CHF 93.-
<input type="radio"/> Prolog am 02.12.15, inkl. Abendessen	€ 165.-	CHF 180.-
<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog am 02.12.15, inkl. Mittag- und Abendessen	€ 225.-	CHF 245.-
<input type="radio"/> Internationales Holzbau-Forum (IHF) am 03. und 04.12.15	€ 565.-	CHF 620.-
<input type="radio"/> Abendessen – Buffet am 02.12.15 für Besucher des IHF	€ 30.-	CHF 33.-
<input type="radio"/> Prolog + IHF, inkl. aller Essen (ohne Mittagessen am 02.12.15)	€ 650.-	CHF 705.-
<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog + IHF, inkl. aller Essen	€ 700.-	CHF 770.-
<input type="radio"/> Nur Tagungsdokumentation (+ Versand)	€ 60.-	CHF 65.-

Wählen Sie Ihren gewünschten Prolog oder Themenblock

IHF-Prologe, 02.12.15

- Prolog I Architektur
- Prolog II Fertigbau
- Prolog III Holzhausbau
- Prolog IV Verbindungstechnik

Internationales Holzbau-Forum, 03. / 04.12.15

- Block A Gastland: United States of America (USA)
- Block B Extreme Ingenieurholzbauwerke
- Block C Zukunft Bau

Alle Preisangaben exklusive MwSt.

Anmeldung per Fax an +41 32 327 20 09

Teilnehmername/n (Vor- und Nachname bitte in Blockschrift)

Rechnungsanschrift

Telefon

Fax

Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung bis 20. November 2015

forum-holzbau
Simone Burri, Postfach 474, CH-2501 Biel
T +41 32 327 20 00, F +41 32 327 20 09, info@forum-holzbau.com

Anmeldung über das Internet unter www.forum-holzbau.com

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldungen werden gemäss ihrem Eingang bei forum-holzbau berücksichtigt. Anmeldungen können nur schriftlich zurückgezogen werden. Erfolgt diese Abmeldung innerhalb 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, berechnen wir ein Storno von von 35% der Seminargebühr. Ist die Stornierung nicht spätestens 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingegangen, ist die volle Seminargebühr + Tagungspauschale fällig. Es kann jederzeit eine andere Person, soweit sie dafür die Berechtigung hat, als Teilnehmer gemeldet werden. Erscheint ein angemeldeter Teilnehmer nicht zur Veranstaltung, wird ebenfalls die volle Gebühr berechnet. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. In diesem Fall erfolgt die Rückerstattung bereits gezahlter Beträge.